

## Fachverbände und BLSV-Bezirk ziehen an einem Strang

**Oberpfalz** Bei einer Sitzung in Weiden wurde ein gemeinsamer Förderantrag an den Bezirkstag beschlossen. Zudem gab es einen interessanten Vortrag zum Thema „Bewegungsangebote für Männer 50+“.

Der BLSV-Bezirk Oberpfalz und seine Sportfachverbände – zwei Partner, die auch weiterhin an einem Strang zum Wohle ihrer Vereine ziehen. Dieses Fazit lässt sich nach der gemeinsamen Sitzung des BLSV-Bezirksausschusses und der Fachverbände im Vereinsheim „Almrausch“ in Weiden ziehen. Dabei wurde einstimmig beschlossen, dass der BLSV-Bezirk auch für 2019 wieder den gemeinsamen Antrag auf Förderung des Sports in Höhe von rund 110.000 Euro an den Oberpfälzer Bezirkstag stellen wird. Über 50 Vertreter von BLSV, Bayerischer Sportjugend und den Sportfachverbänden nahmen an der interessanten Sitzung teil. BLSV-Bezirksvorsitzender Hermann Müller bedankte sich dabei bei Bezirksrat Thomas Gabler für die sehr gute Zusammenarbeit und hervorragende finanzielle Unterstützung durch den Bezirk Oberpfalz.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer am Hauptvortrag „Action for men: Bewegungsangebote speziell für Männer 50+“, den Prof. Susanne Tittlbach (Universität Bayreuth) und Boris Metz (Universität Regensburg) hielten. Die beiden stellten das Projekt vor, an dem sich auch zwei Kommunen in der Oberpfalz, Kümmerbruck und Sulzbach-Rosenberg, beteiligt hatten. Prof. Tittlbach zeigte auf, dass die Männer in jüngeren Jahren deutlich aktiver sind als die Frauen, diese Konstellation aber mit zunehmendem Alter stark abnimmt. „Besonders im Alter können Frauen durch Gesundheits-sportangebote deutlich besser erreicht wer-

den als Männer“, erklärte die Professorin. Unter Einbindung verschiedener Akteure vor Ort wurden in den beiden Kommunen gemeinsam neue Ansätze und Angebote geschaffen, um auch die Zielgruppe „Männer 50+“ zu erreichen.

Als Beispiele nannten die Referentin eine „SportCard“ für den niedrigschwelligen Einstieg, das Sportabzeichen mit einem nach

nach der aktiven Karriere im Sportverein die Männer weiterhin sportlich aktiv bleiben und Bewegungsmangel vorbeugen“, so Prof. Tittlbach und Metz.

Breiten Raum nahm auch die Beratungsoffensive des BLSV-Bezirks und seiner Sportkreise ein, die Klaus Hernes, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Amberg, vorstellte. Demnach starten Bezirk und Sportkreise gemeinsam, basierend auf den festgelegten Themenbereichen von der Klausurtagung am 23. September in Roding, ab 2018 eine Beratungsoffensive mit dem Ziel, den Kreis als kompetenten Ansprechpartner vor Ort zu positionieren, die Kommunikation mit den Vereinen zu verbessern und deren Vereinsentwicklung zu fördern. Die Beratungsoffensive unter Einbindung der Serviceleistungen des BLSV besteht dabei aus den drei Bausteinen „Vereins- und Sportgespräche“, „Vereinsanalyse“ und „Vereinsberatung unter dem Motto: Mehr Zukunft wagen“. Hernes erläuterte dabei die Offensive am Beispiel des Verein ASV Fronberg, bei dem die Beratung bereits durchgeführt wurde.

BLSV-Bezirksgeschäftsstellenleiter Thomas Fink präsentierte bei der Sitzung die neue Gremienstruktur im BLSV. Auch das neue Datenschutz-Infoportal [www.dsgvo-verstehen-bayern.de](http://www.dsgvo-verstehen-bayern.de) wurde den Anwesenden vorgestellt. Informationen zum Thema „eSport“ und der BLSV-Position dazu rundeten die rundum gelungene Sitzung ab.

Text und Foto: Ist



Prof. Susanne Tittlbach und Boris Metz mussten nach ihrem Vortrag zum Thema „Action for men: Bewegungsangebote speziell für Männer 50+“ zahlreiche Fragen beantworten.

Alter und Geschlecht angepassten Leistungskatalog oder auch so exotische Kurse wie Männer-Yoga. Als Fazit zeigte sich auch, dass neben neuen Wegen und Angeboten auch das Marketing sehr wichtig sei. Aber auch in den bestehenden Sportarten, die man bis in hohe Alter durchführen kann, wie Tischtennis oder Kanu, liege noch Potenzial. „Ziel des Projekts ist es, die Erkenntnisse in die Fläche zu bringen, damit

## kompakt

### Neuer Verein im Sportkreis Regensburg

**Oberpfalz** Die Skifahrer und Pulverschneefreunde in und um Regensburg hatten am 27. August 2017 ihre Gründungsversammlung zum Ratisbona Powderfriends e.V., im März 2018 schloss sich der Verein mit aktuell 16 Mitgliedern dem BLSV an. Kürzlich überreichte Sportkreisvorsitzender Franz Hohenleutner zu Füßen des Bruckmandls auf der Steinernen Brücke in Regensburg an den Vereinsvorsitzenden Florian Weinbeck die Mitgliedsurkunde (von links Franz Hohenleutner, Schatzmeisterin Sabine Fick, Florian Weinbeck und 2. Vorsitzender Manuel Müller). Junge Regensburger Skifahrer und Snowboarder starteten bereits

im Dezember 2017 zu einer ersten Wochenendfahrt. Im Januar erfolgte die erste Mitgliederversammlung mit Neujahrssessen. Mit einer Flutlichtfahrt im Januar begann man die Aktivitäten im neuen Jahr. Es folgten im Februar zwei Tagestouren, bevor bei einer Wochenendfahrt der Winter verabschiedet wurde. Franz Hohenleutner gratulierte dem 1. Vorsitzenden Florian Weinbeck zur Mitgliedschaft im BLSV und wünschte dem neuen Verein für die Zukunft viele neue Mitglieder. Die Kreisvorstandschaft steht gerne beratend zur Verfügung und lud zum Vereinsforum des Sportkreises am 17. November ein.

